

# Liebe

## auf dem Prüfstand

**Mittwoch, 16.11.2011, 9–21 Uhr**

**Studio Dance Spirit in der Medienfabrik Ganghofer 68**

Die Liebe kommt und geht und wandelt sich. Jeder kennt diese Erfahrungen in Paar- und anderen Beziehungen und die wiederkehrenden Fragen:

„Was ist immer wieder so schwierig an der Liebe?“

„Was braucht sie, damit sie bleibt?“

„ Was hilft, um die Wandlungsphasen gut zu überstehen?“

Der Tag bietet Raum zum Innehalten, Nachdenken und Nachspüren und Impulse aus philosophischer, psychologischer und systemischer Sicht. Die getanzte Liebe bildet den Tagesausklang.

## Programm

09.00 – 09.30 Uhr	Einstimmung
09.30 – 10.30 Uhr	Professor Dr. Wilhelm Schmid: Die Liebe neu erfinden
10.30 – 10.45 Uhr	Pause
10.45 – 11.15 Uhr	Fragerunde
11.15 – 11.45 Uhr	Pause
11.45 – 12.45 Uhr	Barbara Gollwitzer: Wandlungen der Liebe nach C.G.Jung
13.00 – 14.30 Uhr	Mittagspause
14.30 – 15.00 Uhr	Einstimmung in den Nachmittag
15.00 – 18.00 Uhr	Wilfried De Philipp: Über Liebesgewalten und andere Unwetter Selbsterforschung, Kurzreferat, Aufstellungen (Pause dazwischen)
18.00 – 19.00 Uhr	Abendpause
19.00 – 21.00 Uhr	Michael Knorr, Tanja Vieten: Tanze mit mir oder gegen mich – Die acht Grundschrirte einer gelingenden Paarbeziehung

## Zeit, Veranstaltungsort und Kosten

Zeit: **09.00–21.00 Uhr** (Mittagspause: 13.00–14.30 Uhr, Abendpause: 18.00–19.00 Uhr)

Veranstaltungsort: **Tanzstudio Dance Spirit  
Medienfabrik Ganghoferstr. 68 b, 80333 München**  
Orangefarbenes Gebäude, Eingang rechts am grünen Altbau vorbei, 1. Stock  
U-Bahn-Station U4, U5 Schwanthalerhöhe, Buslinie 53, Ridlerstraße  
Zahlreiche Parkplätze in der Tiefgarage

Kosten: **90 Euro** für Nichtmitglieder, **70 Euro** für Mitglieder, inkl. Morgenimbiss und Getränk.  
Da Restaurants und Versorgungsmöglichkeiten vom Veranstaltungsort weiter entfernt liegen, ist es empfehlenswert, Mittagessen und Abendimbiss im anliegenden Restaurant Ganghofer 68 einzunehmen. Für die Mittagspause wird ein Auswahlessen (Fleisch, Fisch, vegetarisch, inkl. Getränk (11.60 Euro), für die Abendpause ein Auswahlimbiss (Fleisch, vegetarisch inkl. Getränk (10.80 Euro) bereit gehalten. Damit das Restaurant den reibungslosen Ablauf organisieren kann, sind bei der Anmeldung die Essenswünsche mitzubuchen.

Organisation: Lisa Böhm, im Auftrag der DGfS-Regionalgruppe Bayern-Süd

Veranstalter: Gesellschaft für Systemaufstellungen – gemeinnützige GmbH – , Germaniastr. 12, D-80802 München  
Geschäftsführer: Wilfried De Philipp, AG München HRB 182089, FA Köln-West, St.Nr. 223/5907/0847

# Regionaltag 2011: Referenten und Inhalte

**Wilhelm Schmidt:**

## Die Liebe neu erfinden

Die Liebe ist schwierig geworden. Alles soll sie leisten: Uns unendliche Glücksgefühle, unbändige Leidenschaft und ewige Lust bescheren – allerdings ohne uns in unserer Freiheit einzuschränken. Manche sprechen daher schon verzweifelt vom Ende der Liebe, viele arrangieren sich mit der alltäglichen Tristesse dessen, was doch einmal Liebe war. Aber nach dem Ende der Liebe liegt ein Neuanfang nahe, denn die Liebe kann sinnstiftend sein wie kaum etwas sonst. Es ist Zeit, sie neu zu erfinden: Als atmende Liebe, die zu einer pragmatischen Romantik in der Lage ist. Der Berliner Lebenskünstler Wilhelm Schmidt fragt in seinem Vortrag danach, warum die Liebe in unserer Zeit so selten glücklich und zeigt Wege auf, wie sie dennoch gelingen kann. Seine neue „Kunst des Liebens“ zielt durch alle Schwierigkeiten hindurch auf eine neue Leichtigkeit der Liebe und des Lebens.

**Wilhelm Schmidt:** \*1953, lebt in Berlin und lehrt Philosophie als außerplanmäßiger Professor an der Universität in Erfurt. Viele Jahre lang war er als Gastdozent in Rigal/Lettland und Triflis/Georgien, sowie als „philosophischer Seelsorger“ in einem Krankenhaus bei Zürich/Schweiz tätig.

**Bücher:**

Die Liebe neu erfinden, Suhrkamp Verlag, 2010  
Glück – Alles, was Sie darüber wissen müssen und warum es nicht das Wichtigste im Leben ist, Insel Verlag, 2007

Mit sich selbst befreundet sein. Von der Lebenskunst im Umgang mit sich selbst, Suhrkamp Verlag, 2004, als Taschenbuch 2007

**Barbara Gollwitzer:**

## Wandlungen der Liebe

Das einzig Beständige ist der Wandel, dies gilt auch in Liebesbeziehungen. Ein Kernprozess der Analytischen Psychologie ist der Individuationsprozess. Eine immer vollständiger Entfaltung des eigenen Wesens, der eigenen Individualität ist sein lebenslanges Ziel. Partnerschaften „wachsen mit“, wenn eine bezogene Individuation stattfindet, beide Entwicklungswege stetig miteinander verwoben werden. Die möglichen Irrungen, Freuden, Schmerzen und das der Heilige der Liebe lassen sich gut auf der Folie von Märchen und Mythen als Symbolisierung der menschlichen Grund-

größe Liebe verdeutlichen. Denn das Individuelle, Persönliche fragt immer auch in die kollektiv, überpersönliche Schicht hinein.

**Barbara Gollwitzer:** geb. 1956, Diplompsychologin und Erzieherin, freudianische und jungianische Psychoanalytikerin, Trauma- und Paartherapeutin, Vorsitzende der C.G. Jung-Gesellschaft München, Vorstandmitglied des C.G. Jung-Instituts München.

**Wittfried De Philipp:**

## Über Liebesgewalten und andere Umwelter

Liebe, verbunden mit verschiedenen Formen der Gewalt, erleben wir täglich. Die Liebesgewalt hat verschiedene Gesichter. Mal zeigt sie sich eher leise durch Unzufriedenheit, Erhaltung, unausgesprochene Klage und Schuldzuweisung. Mal zeigt sie sich unverhohlen aggressiv: drohend, erpresserisch, abwertend, rechthaberisch und sogar körperlich gewalttätig. Unterschiedliche Formen von Liebesgewalten bei Frauen und Männern werden auf dem Hintergrund von Bindungs- und Verstrickung betrachtet und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Der Workshop besteht aus Selbsterforschung, Kurzreferat, und Aufstellungsarbeit.

**Wittfried De Philipp:** \*1949, Systemische Beratung und Therapie. In freier Praxis seit 1986 (München). Lehrtherapeut und langjähriges Vorstandsmitglied der DGfS.

**Michael Knorr, Tanja Vieten:**

## Tänze mit mir oder gegen mich – Die acht Grundschritte einer gelingenden Paarbeziehung

In der Bewegung sprechen wir und geben Ausdruck. Im Tanz zeigen wir, wie wir uns mit dem Partner bewegen, in welcher Bewegung wir zueinander finden und was uns trennt. Wir laden Sie mit den Grundschritten zum Tango Argentino ein, Erfahrungen zu sammeln, was die Liebe braucht und was das mit dem Tango zu tun hat. Was bedeutet führen: bestimmen oder einlassen? Was bedeutet Hingabe: Sich aufgeben oder mit der Bewegung zu gehen? Lassen Sie sich inspirieren und vielleicht auch ein bisschen verzauern von der Musik und dem Tanz des Tango Argentino.

**Michael Knorr:** \*1954, Diplom-Sozialpädagoge, Familientherapeut, Systemaufsteller, Gründer des Instituts ISSA (Institut für Systemische Soziale Arbeit), Buchautor, Tangotänzer aus Spaß an der Freude

**Tanja Vieten:** \*1971, Heilpraktikerin, Systemische Homöopathie, Pflanzenheilkunde, Tangotänzerin aus Spaß an der Freude

**Anmeldung** per Email: [lisaboehm@freenet.de](mailto:lisaboehm@freenet.de) oder Fax: 089 / 886859

Hiermit melde ich mich zum Regionaltag: **Liebe auf dem Prüfstand** am **16.11.2011** verbindlich an.

Ich bin **Mitglied** der DGfS       Ich bin **kein Mitglied** der DGfS

Am Essensangebot möchte ich teilnehmen:

Mittagessen zu 11.60 Euro       Abendimbiss zu 10.80 Euro

**Für Mitglieder: 70 Euro**, inkl. Mittagessen **81,60 Euro**, inkl. Mittag- u. Abendessen **92.40 Euro**

**Für Nichtmitglieder: 90 Euro**, inkl. Mittagessen **101.60 Euro**, inkl. Mittag- u. Abendessen **112.40 Euro**

**Den Gesamtbetrag von ..... überweise ich bis zum 1.11.2011 auf folgendes Konto:**

Gesellschaft für Systemaufstellungen, Kto. Nr.1000280436, BLZ 70150000 (Stadtsparkasse München)

**Vermerk: DGfS-BY-Süd Regionaltag 2011**

München, den ..... Unterschrift: .....